

In 3 Farben: Rot, Blau, Gold!



- Präzise Magnet-Splitcasts
- Erstellung eines Splitcasts in einem Arbeitsgang bei der Modellartikulation
- Gezielte Verlagerung des Montagepunktes im Artikulator
- Ökonomie durch Materialersparnis und Farbkodierung.

Arbeitet man mit der Okklusalebene oder HIP-Ebene als Referenzebene in einem konventionellen Artikulator, so muß man die Modelle so hoch als möglich und weiter anterior einstellen, will man nicht gravierende Fehler in Kauf nehmen. Das ergibt große und asymmetrische Montagesockel, vor allem für das UK-Modell, was ein

erhöhtes Fehlerrisiko bei der Modellmontage birgt.

Mit den neuen ParaspliT-Platten können Sie sich einen neuen magnetischen Montagepunkt in Ihrem Artikulator schaffen, der auf Ihre Bedürfnisse ausgerichtet ist. Sie können dann Modelle mit geringstem Materialverbrauch einartikulieren und dabei gleichzeitig einen präzisen Splitcast erzeugen, der die schnelle und akkurate Reponierung der Modelle sicherstellt.

ParaspliT-Platten gibt es in drei verschiedenen Farben, um die Organisation in Labor und Praxis zu erleichtern.

Eine ausführliche Anleitung zur Einstellung der ParaspliT-Platten finden Sie umseitig.

MediPlus Kolmhof 2 91364 Unterleinleiter

Jahrgang 2, Ausgabe 4 11. Dezember 2000

Nächster Kauebenenkurs mit dem 3-H System im ITMR 11.-12. Mai 2001!

Anmelden unter 09131-205511!

Rückseite:

Die Anwendung des neuen



Die Artikulation funktioniert!

Es scheint zu einfach, um wahr zu sein. Keine aufwendigen Achsenbestimmungen und Gesichtsbogenübertragungen, und trotzdem funktioniert sie in der Praxis: Die Modelleinstellung mit dem HIP-Mount.

Inzwischen haben einige namhafte Dentallabors mit dem System Erfahrungen gesammelt. In einem Labor wurden inzwischen über 15 große Rehabilitationen mit dieser Modelleinstellung durchgezogen, und es hat prima geklappt.

Anderen Ortes hat man Versuchsserien gemacht mit verschiedenen Verfahren zur Modellmontage, mit individuellem Gesichtsbogen, dem HIP-Mount und anderen, und überprüft, wie sich im Artikulator durchgeführte Veränderungen in der Vertikalen in vivo auf die Okklusion auswirken: Der Fehler war bei der Modellmontage mit dem

HIP-Mount am kleinsten, obwohl dies das einfachste Verfahren war.

Der Gedanke hinter dem gesamten 3 H System ist jedoch auch der, sich nicht ausschließlich auf die Technik, der HIP-Ebene, verlassen zu müssen, sondern im Einzelfall das Resultat überprüfen und dieses g. g. F. nach individueller Korrektur der Okklusalebene in die Modelleinstellung einbeziehen zu können.

MediPlus ist umgezogen!

Bitte notieren Sie die <u>neue Adresse</u>:

MediPlus Kolmhof 2 91364 Unterleinleiter

Tel. 09198-998690 09131-28020 Mobil 0172-6065952

Fax 09198-998691 mail@MediPlus.org

Wie geht es? Die Arbeit mit Par Splitden Platten



Will man die Kauebene in einem konventionellen Artikulator horizontal stellen, so kann das Probleme schaffen. Um die Zahnbögen in eine physiologische Schließbahn zu stellen, muß die Kauebene wesentlich höher im Artikulator eingestellt werden, als dies bei einer Montage mit Referenz zur Frankfurter Horizontalen erforderlich ist.

Hierdurch entstehen sehr große Montagesockel für das UK-Modell, so daß durch die Gipsexpansion Montagefehler entstehen können, zumal die Sockel gewöhnlich eine asymmetrische Form haben. Mit dem ParaspliT kann



der Montagepunkt gezielt an einen günstigeren Ort im Artikulator verändert werden, beim einartikulieren des Modells ergibt sich zudem automatisch ein präziser







Magnetsplitcast.

Die ParaspliT-Platte wird mit einer Präzisions-CNC-Maschine aus einem soliden Stück Aluminium gefräst. Die Splitcastoberfläche ist völlig glatt, da der sehr kräftige Magnet von der Rückseite eingesenkt ist.

Die Verwendung eines speziell konstruierten Fräskopfes ergibt zum einen Flanken, die eine positive Modellorientierung gewährleisten, da alle Kanten gleichzeitig mit Radien versehen sind, ergibt sich aber auch ein weicher Kontourenverlauf. Hierdurch wird bei der Arbeit Gipsabrieb vermieden, auch bei weichen Montagegipsen, denn dies würde u. U. eine akkurate Reponierung des Modells verhindern.

Die Rückseite des ParaspliT ist mit Retentionen versehen, denn er wird bleibend im Artikulator eingegipst.





Diese sind jedoch so ausgelegt, daß, wenn nötig, auch ein Sockel aus Hartgips leicht wieder herausgeschlagen werden kann.

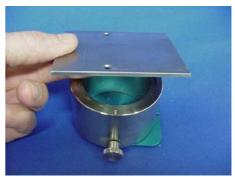
Der Magnet ist leicht exzentrisch versenkt, so daß man mit einer M12 Maschinenscheibe als Gegenstück im Modellsockel arbeiten kann, und diese sich automatisch auf der Oberseite des ParaspliT mittig zentriert.

Bevor Modelle eingegipst werden können, muß jedoch der ParaspliT erst einmal im Artikulator montiert werden. Falls ein HIP-Mount zur Verfügung steht, so kann man ihn als akkurate Justierhilfe einsetzen, wie in der Folge dargestellt.

Hierfür ist die flache Seite des Montagetisches des HIP-Mount besser geeignet. Man entfernt also die beiden Halteschrauben und befestigt den Tisch mit der flachen Seite nach oben.



Kommt es zu Interferenzen des Tisches mit dem Artikulatorstützstift, so wird der Tisch mit dem Überhang nach hinten aufgeschraubt.



Seite 2 HIP-Mount News



Im Bild ist der ParaspliT auf dem HIP-Mount, der diesmal im Oberteil des Artikulator eingeschraubt ist, aufgelegt. Der Magnet hilft dabei unbeabsichtigtes Verschieben zu verhindern.

Falls vorhanden, kann der HIP-Analyzer gleich zur präzisen Ausrichtung des ParaspliT auf dem Montagetisch des HIP-Mount verwendet werden.

Der Stützstift des Artikulators muß auf 0 stehen, wenn man eine horizontale Ausrichtung des ParaspliT gewährleisten will.

Im Artikulatorunterteil wird eine Montageplatte eingeschraubt. Der ParaspliT wird nun in dieser Position mit Montage— oder Hartgips eingegipst. Man stellt dabei sicher, daß die Retentionen vom Gips umfaßt sind und dass der Artikulator anschließend wieder ganz geschlossen wird, ohne den ParaspliT zu verschieben.





Die Verwendung von Silikonspray beugt Korrosion vor und gewährleistet eine leichtere Demontage des ParaspliT, falls man diesen später einmal in einer anderen Position montieren möchte. Um verschiedene Sockelstärken greifbar zu haben, empfiehlt es sich jedoch, einen Satz ParaspliT-Platten mit verschieden starken Sockeln zu montieren, und dann jeweils einfach den passenden für die Modellmontage auszuwählen. Zur Herstellung solcher Sockel wird einfach der Tisch des HIP-Mount bei der Montage auf unterschiedliche Höhen



Modellmontage gestaltet sich nun denkbar einfach. Am besten pinselt man die Oberfläche des ParaspliT dünn mit Salatöl ein. Dieses wischt man an den Flanken wieder ab, um hier einen möglichst engen Kontakt zum Montagegips sicherzustellen.

Als magnetische Retention wird eine M12 Scheibe aufgesetzt, am besten so, daß sich am Rand ein kleiner Unterschnitt für die Verankerung im Gips bildet. Hierbei ist Sorge zu tragen, daß die Oberfläche des ParaspliT nicht verkratzt wird.



Vor der Montage wird noch kurz überprüft, ob der Artikulator störungsfrei geschlossen werden kann. Bei der Modellmontage formt sich automatisch ein präziser Splitcast. Selbstverständlich kann ein Artikulator ebenso im Oberteil mit einem ParaspliT ausgestattet werden.



Die Modellsockel sind nun parallel zur Referenzebene, was nicht nur Laborarbeiten erleichtert, sondern auch die spätere Analyse der Modelle, denn die Referenzebene ist so auch bei archivierten Modellen noch nachvollziehbar, ohne diese erneut montieren zu müssen..



HIP-Mount News Seite 3

In 3 Farben: Rot, Blau, Gold!



Jetzt sofort ab Lager lieferbar!

- Präzise Magnet-Splitcasts
- Erstellung eines Splitcasts in einem Arbeitsgang bei der Modellartikulation
- Gezielte Verlagerung des Montagepunktes im Artikulator



Bestellung

MediPlus

Kolmhof 2

91364 Unterleinleiter

Bitte schicken Sie mir folgend	e Bestellung unverzüglich	zu (Preis zzgl. Ver	:sand):
--------------------------------	---------------------------	---------------------	---------

- o Satz mit 3 ParaspliT-Platten rot, blau, gold, à DM 229,- inkl. MwSt. Anzahl ___
- o ParaspliT-Platten **rot** à DM 82,50 inkl. MwSt. Anzahl ___
- o ParaspliT-Platten <u>blau</u> à DM 82,50 inkl. MwSt. Anzahl ____
- o ParaspliT-Platten **gold** à DM 82,50 inkl. MwSt. Anzahl ____

Name:

Anschrift:

Unterschrift